19.4.2025

Author

PASTERNACK, Peer

Title

Stabilisierungsfaktoren und Innovationsagenturen : die ostdeutschen Hochschulen und die zweite Phase des Aufbau Ost / Peer Pasternack (Hrsg.)

Publisher

Leipzig : Akad. Verl.-Anst., 2007

Collation

471 S. : graph. Darst., Kt

Publication year

2007

ISBN

978-3-931982-56-0

Inventory number

75389

Keywords

Hochschule und Staat : Brandenburg ; Hochschule und Staat : Mecklenburg-Vorpommern ; Hochschule und Staat : Sachsen ; Hochschule und Staat : Sachsen-Anhalt ; Hochschule und Staat : Thüringen ; Wiedervereinigung / Vereinigung ; Finanzierung der Hochschulen : allgemein ; Wissenschaftlicher Nachwuchs : allgemein ; DDR : Hochschulen : allgemein

Abstract

Der Band stellt zunächst die Entwicklungen der ostdeutschen Hochschulen im zurückliegenden Jahrzehnt empirisch dar und analysiert sie. Ging es in der ersten Hälfte der 90er Jahre um die Gleichzeitigkeit von Abbau und Neuaufbau, so ist seither die Dreifachherausforderung von Strukturkonsolidisierung, Sparauflagenbewältigung und Hochschulreform im gesamtdeutschen Kontext zu bewältigen. Daher wird resümiert, wie es die ostdeutschen Hochschulen vermocht haben,

ihre Strukturen zu konsolidieren, und wie sie sich in den allgemeinen Hochschulreformentwicklungen platzierten und platzieren. Im Anschluss daran geht um Zukunftsfragen:Welche Beiträge leisten die ostdeutschen Hochschulen bzw. werden sie zu leisten haben, um zur Entwicklung von Regionen beizutragen, die durch demokratischen Wandel, negative Wanderungsbilanz, klein- und mittelbetrieblich dominierte Wirtschaftsstrukturen, Produktivitätsrückstände bei gleichzeitiger Entwicklung einiger Leistungsinseln ? mithin durch fragmentierte Entwicklung bei Überwiegen der Problemregionen ? gekennzeichnet sind. Mit dem absehbaren Ende der hohen Finanztransfers sind in Ostdeutschland künftig vornehmlich endogene Entwicklungspotenziale zu erschließen. Dazu gehören als zentrale Schaltstellen der Regionalentwicklung die Hochschulen. Nehmen sie diese Herausforderung an, haben sie die Chance, sich einen gesamtdeutschen Vorteil als Agenturen gesellschaftlicher Innovation zu verschaffen. Aus dem ostdeutschen Problemvorsprung kann so ein Problemlösungsvorsprung werden. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

H 07 STAB